

FrISCHE LUFT

Ich habe es erst gar nicht geglaubt. Danach einige Male recherchiert. Zuletzt blieb mir die Spucke- oder in diesem Zusammenhang- die Luft weg. Die Nachricht ist so unglaublich, aber, wenn sie wirklich wahr ist, so bedeutend, dass sie Folgen haben muss. In unserem persönlichen Leben aber auch im öffentlichen Leben.

Was hat mich derart beeindruckt? Es ist die Nachricht, dass einige Wissenschaftler meinen, dass durch den Lockdown mehr Leben gerettet werden, als durch den Virus getötet (ich kann es immer noch nicht recht glauben, bitte recherchieren Sie selbst). Denn die Luftqualität hat sich- seitdem die Wirtschaft zurückgefahren wurde- derart dramatisch - verbessert, dass es in diesem Jahr etwa 800 000 Tote durch die Luftverschmutzung weniger gibt. Dass also der „Nebeneffekt“ der Maßnahmen unzählige Menschenleben rettet. Eventuell mehr, als der Virus Leben kostet.

Für die Mystikerin Hildegard von Bingen ist das Äußere immer ein Abbild des Inneren. Das heißt, was wir in der Welt sehen und erleben zugleich auch ein Abbild unserer inneren Welt ist.

Das heißt, dass es viel schlechte Luft gibt. In unserem zwischenmenschlichen Bereich. Und in der Tat: ich erlebe derzeit nicht nur mehr Angst, sondern auch Hilfsbereitschaft, Solidarität und Höflichkeit.

Auch hier hat sich die „Luftqualität“ verbessert.

Ich will jetzt diese Katastrophe nicht schönreden. Aber müssen wir aus ihr nicht auch Lehren ziehen für das Leben danach? Was muss geändert werden, dass die Luft sauber bleibt? Was muss getan werden, damit zwischenmenschliche Kommunikation das Adjektiv „menschlich“ auch verdient?

FrISCHE LUFT- das ist – geistlich gesprochen zuerst der Atem Gottes- der Heilige Geist. In den neun Tagen zwischen der Himmelfahrt des Herrn und Pfingsten betet die Kirche um ihn. Um die Wiederbelebung der Welt und der Kirche durch den Atem Christi. Und dass damit die richtigen, wegweisenden Dinge erkannt und auch getan werden.

In diesen neun Tagen bitte ich Sie, um frISCHE LUFT zu beten. In der Kirche, in der Welt, in den Familien- einfach überall.

„Heiliger Geist- Du bist Luft für mich- das heißt- ohne Dich kann ich nicht leben. Komm und hauche mich an. Sei Du der frISCHE WIND. Sei Du meine frISCHE LUFT. Jesus ich bitte Dich beatme mich und die Menschen wie Du Deine Jünger nach der Auferstehung angehaucht hast. Lieber Vater- es stinkt ganz gewaltig- sicher bis zum Himmel- sende Deinen frISCHEN Atem. Und die Welt wird gerettet.“

Beten wir gemeinsam- um frISCHE LUFT.

Es grüßt Sie

Ihr Ludwig – F.